



Nepal

Annapurna Umrundung

Annapurna Circuit mit Thorong La Pass (5.416 m)

Highlights

- Thorong La Pass (5.416 m)
- Blick auf die Himalaya Range
- Komfort Lodge Trekking
- Deutschsprachiger Guide

Informationen

Die Annapurna-Umrandung gehört zu den beliebtesten Trekkingrouten der Welt. Entlang des Annapurna Circuit wandern Sie in das Herz des Himalayas. Erleben Sie auf der Wandertour die abwechslungsreiche Landschaft herum um den Achttausender Annapurna. Auf dieser Nepal-Reise erwartet Sie eine eindrucksvolle Szenerie, die wechselnde Highlights bietet. Der Trekking-Klassiker in Nepal startet mit einem Transfer ab Kathmandu. Durch dichten Bergdschungel, Rhododendronwälder und vorbei an Reisfeldern gehen die ersten Tage der Wanderung gemächlich aufwärts, Richtung Pisang. Entlang der Flüsse Kali Gandaki und Marsyangdi schlängelt sich der Wanderweg stetig aufwärts. Sie passieren kleine Dörfer und bekommen auf der Wandertour um die Annapurna einen Einblick in Leben und Kultur der Nepalis. Nach einer guten Akklimatisation und einem Ruhetag vor dem Aufstieg wartet der Thorong-La-Pass (5.416 m) am 12. Tag des Trekkings auf Sie. Genießen Sie den Ausblick auf die Eisriesen des Himalayas, bevor Sie mit dem Abstieg beginnen. Auf der Abstiegsroute besteigen Sie den Aussichtsberg Poon Hill (3.210 m). Vom Poon Hill aus haben Sie einen atemberaubenden Blick auf die spektakulärsten Berge des Himalayas. Wenn das Wetter und die Sicht gut sind, sehen Sie Nepals Riesen. Ihr Blick schweift über den Dhaulagiri (8.167 m), die Annapurna (8.091 m), den Tukucho Peak (6.920 m), den Dhampus Pass (5.250 m), den Dhampus Peak (6.012 m), den Nilgiri Central (6.940 m), den Hiunchuli (6.441 m) und den Machapuchare (6.993 m). Nach der fordernden Wanderung entspannen Sie sich an der Uferpromenade und am Phewa See in Pokhara. Lassen Sie die Eindrücke der Annapurna-Umrandung und von Ihrer Nepal-Reise nochmal Revue passieren. Von Pokhara aus geht es mit einem Panoramaflug zurück nach Kathmandu. Der Reiseverlauf ist mit genügend Zeit zur Akklimatisation und zum Genießen der Berglandschaft. Betreut werden Sie während der Reise von erfahrenen deutschsprachigen Meine Welt Reisen Guides.

Inklusivleistungen

- Linienflug ab Frankfurt in der Economy Class mit Air India oder Qatar Airways bzw. gleichwertig (Berlin, München, Wien & Zürich auf Anfrage)
- Komplette Durchführung von Meine Welt Reisen
- Verpflegung: 18x F, 15x M/BL, 17x A (pro Mahlzeit in der Lodge ein Getränk inklusive, alle weiteren müssen bezahlt werden)
- Traditionelles Abschiedsessen an Tag 19
- Alle geplanten Flughafentransfers im Reiseland
- Transfers & Überlandfahrten vor Ort wie im Reiseprogramm beschrieben im privaten Fahrzeug
- Inlandsflug von Pokhara nach Kathmandu in der Economy Class
- Übernachtung auf DZ-Basis im Hotel (3x) und Lodge (15x), Einzelzimmer gegen Aufpreis (nur für Hotelübernachtungen)
- Genehmigung für das Annapurna-Trekking
- Träger für das pers. Gepäck (max. 15 kg) - Sie erhalten von uns eine MWR-Reisetasche vor Ort, welche Sie gerne verwenden können
- Stadtrundgang Kathmandu inkl. Eintritte mit deutschsprachigem Kulturführer
- Deutschsprachiger einheimischer Trekking-Guide
- zusätzlicher englischsprachiger Assistenz-Guide
- Versicherungsschein nach deutschem Reiserecht

Exklusivleistungen

- Visakosten (aktuell 50 USD für 30 Tage)
- Reiseversicherung (gerne über Meine Welt Reisen buchbar)
- Fehlende Mahlzeiten und Getränke
- Getränke während des Trekkings in den Lodges (ca. 5-10 Euro pro Tag)
- Eventuell kleine extra Gebühr in den Lodges für eine heiße Dusche, WLAN & Laden elektrischer Geräte
- Trinkgelder
- Rail and Fly (80,- EUR bei Flugbuchung, 100,- EUR nach Flugbuchung)

Hinweise

Diese Reise ist ab zwei Personen gegen Aufpreis auch zum Wunschtermin möglich.

Bitte beachten Sie, dass der EZ-Zuschlag grundsätzlich nur für die Hotels gilt.

Ein Einzelzimmer für die Lodgeübernachtungen beim Trekking kann in der Hochsaison nicht für jede Lodge vorab garantiert werden. Bei der Annapurna-Umrundung ist dies bis Manang in der Regel kein Problem. In Yak Kharka und Thorong Padi ist die Einzelbelegung der Zimmer aufgrund der wenigen Unterkunftsmöglichkeiten meist nicht möglich.

Tag 1: Abflug nach Nepal

Ihr Nepal-Abenteuer kann beginnen und Sie fliegen von Frankfurt nach Kathmandu. Wir empfehlen Ihnen für die Anreise zum Flughafen den Zug. Nutzen Sie dafür gerne die Rail and Fly Möglichkeit und starten Sie entspannt in Ihre Reise. Das Rail and Fly Ticket ist über Meine Welt Reisen buchbar. Bitte teilen Sie uns dies bei der Buchung mit.

Tag 2: Ankunft in Kathmandu

Heute landen Sie in der Hauptstadt des Himalaya-Staates Nepal. Kathmandu, gelegen auf ca. 1.350 m Höhe, dient als Ausgangspunkt vieler Expeditionen und Trekkingreisen im Himalaya. Nachdem am Flughafen alle Formalitäten für das Visum und die Einreise geregelt sind, werden Sie abgeholt und zu Ihrem Stadthotel in Thamel gebracht. Den Nachmittag haben Sie Zeit die quirlige Stadt das erste Mal auf eigene Faust zu erkunden. Es gibt nichts Schöneres als gemütlich durch das belebte Stadtviertel Thamel zu schlendern und dem regen Treiben der Stadt beizuwohnen. Alternativ können Sie auch bereits zum Durbar Square - dem Herz der Stadt - laufen und die einzigartige Architektur und Atmosphäre auf sich wirken lassen. Am Abend kommt die Gruppe das 1. Mal mit Ihrem Reiseleiter zum Abendessen zusammen und Sie besprechen die letzten offenen Fragen für das anstehende Trekking.

Übernachtung: Hotel Nepal

Verpflegung: Abendessen



;

Tag 3: Fahrt zum Ausgangspunkt der Annapurna-Umrandung - Jagat (1.300 m)

Nach dem Frühstück geht es per privaten Transport Stück für Stück heraus aus der quirligen Metropole Kathmandu und auf der Hauptverbindungsstraße Richtung Pokhara fahren Sie immer weiter Richtung Westen, meist entlang des Flusses Trishuli. Mit etwas Glück können Sie die ersten hohen Gipfel der Langtang-Region rechterhand von Ihnen erspähen. In Bandipur angekommen, verlassen Sie die Hauptstraße und biegen nach rechts ab und folgen ab nun der holprigeren Straße hinein in das Tal des Marsyandi Nadi Flusses. Schließlich erreichen Sie die Ortschaft Besisahar, dem ursprünglichen Ausgangspunkt der Annapurna-Umrandung. Hier wechseln Sie den Transport und per privaten Jeep geht es weiter bis nach Jagat (ca. 1.300 m). Hier angekommen, beziehen Sie zum ersten Mal eine typisch gemütliche nepalesische Lodge. Noch am Abend oder am nächsten Morgen treffen Sie Ihre freundliche Begleitmannschaft (Träger) für das anstehende Trekking.

Fahrzeit: 8-10 Std. (ca. 220 km)

Übernachtung: Lodge Nepal

Verpflegung: Frühstück / Mittagessen / Abendessen



;

Tag 4: Trekking nach Bagarchhap (2.160 m)

Heute heißt es die Trekkingstiefel schnüren - der erste Trekkingtag Ihrer Reise steht an. Vom Frühstück gestärkt, geht es gemeinsam mit der Gruppe immer weiter hinauf in das tief eingeschnittene Marsyangdi Tal hinein. Sie überqueren den Fluss an einigen Stellen über Hängebrücken und blicken den ersten hohen Bergen entgegen. Sie werden die ersten buddhistischen Dörfer wie z.B. Chamje und Dharapani passieren. Die Ortschaft Dharapani verbindet die Annapurna Runde mit der Manaslu-Umrandung - hier treffen Wanderer, welche den Annapurna Circuit gerade starten auf Wanderer, welche die Manaslu-Runde so gut wie beendet haben. Die Häuser der Region sind typischerweise aus Stein mit Flachdächern gebaut. Ihre heutige Wanderung führt Sie bis nach Bagarchhap (2.160 m)

Gehzeit: ca. 7 Std. | Aufstieg: 970 m | Abstieg: 460 m | Gehstrecke: 15 km

Übernachtung: Lodge Nepal

Verpflegung: Frühstück / Mittagessen / Abendessen



Tag 5: Wanderung bis nach Chame (2.670 m)

Sie verlassen zunehmend die subtropische Zone und per ständigem bergauf und bergab gewinnen Sie allmählich an Höhe. Dabei passieren Sie weitere schöne kleinen Ortschaften wie z.B. Timang und Koto. Während Ihnen die großen Gipfel in den vergangenen Tagen noch aufgrund des Laufens im tief eingeschnittenen Tal verborgen blieben, ändert sich das am heutigen Tag - Sie bekommen das erste Mal die ganz großen Eisriesen zu Gesicht. Ab der Ortschaft Danakyu können Sie immer wieder hinter sich blicken und die Westwände des Manaslu-Massivs und des Ngadi Chuli (7.871 m) bei gutem Wetter ideal bestaunen. Vor Ihnen blinzelt immer mal der Lamjung Himal (6.983 m) hervor. Ihr Tagesziel ist der etwas größere Provinzort Chame (2.670 m), wo Sie nochmal gut am Nachmittag durch den Ort bummeln können.

Gehzeit ca. 6 Std. | Aufstieg ca. 910 m | Abstieg ca. 320 m | Gehstrecke: ca. 12 km

Übernachtung: Lodge Nepal

Verpflegung: Frühstück / Mittagessen / Abendessen



;

Tag 6: Weiter bis Upper Pisang (3.300 m)

Ihre Trekkingtour führt Sie immer weiter hinein in die Welt der Bergriesen des Himalaya. Sie laufen an der Ortschaft Bhaktang vorbei, wo es eine luxuriöse Unterkunft gibt und Weintrauben als auch Äpfel angebaut werden. Aus letzterem gibt es in einem kleinen Shop auch leckere Backwaren zu kaufen. Im Anschluss überqueren Sie die wunderschöne Swargadwari Hängebrücke - ein schöner Moment für ein Foto mit der riesigen Felswand des Paungda Danda (4.755 m) im Hintergrund. Im Anschluss geht es bergauf durch einen traumhaften Fichten- und Föhrenwald Richtung des Ortes Dhikur Pokhari. Ab jetzt haben Sie auch einen umwerfenden Blick auf den Pisang Peak (6.091 m). Nun ist es wirklich nicht mehr weit und Sie erreichen Upper Pisang (3.300 m). Am Nachmittag besuchen Sie das tolle buddhistische Kloster und genießen die einmaligen Ausblicke auf die gegenüber von Ihnen liegende Annapurna II (7.937 m).

Gehzeit ca. 6-7 Std. | Aufstieg ca. 860 m | Abstieg ca. 250 m | Gehstrecke ca. 13 km

Übernachtung: Lodge Nepal

Verpflegung: Frühstück / Mittagessen / Abendessen



;

Tag 7: Über den Höhenweg nach Ngawal (3.660 m)

Ab jetzt haben Sie die eisigen Wände des gesamten Annapurna-Massivs stetig im Blick. Vor allem die Gipfel der Annapurna II und Annapurna IV (7.525 m) ziehen Sie immer wieder in Ihren Bann. Sie schreiten in ein Gebiet voran, welches immer trockener wird - Sie können dabei zu sehen, wie die lokalen Bauern versuchen den kargen Böden etwas abzutrotzen. Auf Ihrem steilen Weg hinauf zum tibetischen Dorf Ghyaru können Sie auch immer mehr buddhistische Chörten und Manimauern am Wegesrand bewundern. Sie lassen Ghyaru hinter sich und folgen einem schönen Höhenweg bis Sie schließlich Ngawal (3.660 m) erreichen. Die Ihnen stets gegenüberliegenden Eiswände und der Gletscher der Annapurna-Flanken scheinen zum Greifen nah. Auch die Gangapurna (7.455 m) ist bereits in Sichtweite. Sie können das gesamte Tal von links nach rechts einsehen - unter Ihnen erblicken Sie ebenfalls die Flugpiste von Humde. Hinter dem Dorf ragen die Gipfel Chulu East und Chulu Far East in die Luft. Am Nachmittag können Sie eines der schönsten Dörfer der Region erkunden und auch noch einen Aussichtspunkt hinaufsteigen.

Gehzeit ca. 4-5 Std. | Aufstieg ca. 640 m | Abstieg ca. 220 m | Gehstrecke ca. 9 km

Übernachtung: Lodge Nepal

Verpflegung: Frühstück / Mittagessen / Abendessen



Tag 8: Trekking bis Manang (3.540 m)

Ein kleiner Abstieg führt Sie zur Ortschaft Braga - hier können Sie, wenn Sie mögen, über einen kleinen Umweg die sehr alte Gompa besichtigen. Dann ist es nicht mehr weit und Sie erreichen das berühmte Verwaltungszentrum Manang. Der Ort mit den vielen engstehenden Steinhäusern eignet sich hervorragend zur Erkundung. Ebenfalls gibt es einige fantastische Aussichtspunkte ringsherum um die Stadt - wie z.B. die Manang Gompa (4.000 m) oder man steigt hinauf zum Aussichtspunkt oberhalb des Ganggapurna Sees (3.740 m), welcher herrlich mit vielen Gebetsfahnen geschmückt ist.

Gehzeit ca. 4-5 Std. | Aufstieg ca. 210 m | Abstieg ca. 300 m | Gehstrecke ca. 10 km

Übernachtung: Lodge Nepal

Verpflegung: Frühstück / Mittagessen / Abendessen



Tag 9: Akklimationstag in Manang

Heute stehen Ihnen mehrere Aktivitäten optional zur Verfügung. Da eine gute Akklimation das wichtigste bei einer Trekkingreise ist und für Sie essenziell für die erfolgreiche Überschreitung des Thorong La Passes, können Sie einerseits einfach entspannen und schlicht das Flair von Manang aufsaugen. Andererseits können Sie nochmal auf eigene Faust einen nahgelegenen Aussichtspunkt der Stadt besichtigen. Eine Option auf eine längere Akklimationstour besteht für Sie gemeinsam mit Ihrem Guide - Sie können zurück nach Braga laufen und von dort hinauf zum 4.625 m hohen Ice Lake steigen. Von hier bieten sich ein weiteres Mal fantastische Ausblicke auf alle Gipfel von Pisang Peak bis zum Tilicho Peak (7.134 m). Die Tagesplanung besprechen Sie einfach vor Ort mit Ihrem Guide.

Übernachtung: Lodge Nepal

Verpflegung: Frühstück / Mittagessen / Abendessen



Stand 20.04.2024

Änderungen vorbehalten

Tag 10: Aufstieg Richtung Thorong La Pass - Yak Kharka (4.050 m)

Die Landschaft verändert sich weiter auf Ihrem Weg zum Thorong La Pass. Sie lassen Manang und das Ihnen von den letzten Tagen gut bekannte Haupttal hinter sich und trekken durch die karge Landschaft auf knapp 4.000 m. Hier wachsen fast nur noch Weidenbüsche und Wacholdergewächse. Sicher werden Sie einigen grasenden Yak-Herden begegnen - mit etwas Glück kann man hier auch Blauschafe sehen. Die Etappe bis Yak Kharka ist nicht lang, aber es ist gut nicht zu viel an Höhe zu gewinnen und Sie können Ihren Körper genügend Zeit zur Anpassung und Ruhe gönnen. Den Rest des Tages nutzen Sie zum Entspannen oder Erkunden der näheren Umgebung auf eigene Faust.

Gehzeit ca. 4-5 Std. | Aufstieg ca. 640 m | Abstieg ca. 60 m

Übernachtung: Lodge Nepal

Verpflegung: Frühstück / Mittagessen / Abendessen



Tag 11: Wanderung bis zum Basecamp des Thorong La Pass - Thorong Pedit (4.525 m)

Eine hochalpine Landschaft erstreckt sich soweit das Auge reicht. Vorbei an der letzten kleinen Ortschaft vor dem Basecamp Chuli Ledar geht es nun immer weiter nach oben. Teils gibt es steinschlaggefährdete Abschnitte, wo Sie ein wenig aufpassen müssen. Schließlich erreichen Sie den höchsten Übernachtungspunkt auf Ihrer Tour - Thorong Pedit (4.525 m). Es ist dem Sinne kein Dorf, sondern besteht lediglich aus wenigen Unterkünften, welche ausschließlich für die Passaspiranten errichtet wurden. Einige andere Gruppen steigen noch weiter hinauf bis zum High Camp, welches 400 m höher gelegen ist. Zwar verkürzt man den folgenden Passtag um ca. 1h - jedoch lässt es sich meist nicht mehr so gut auf dieser Höhe schlafen. Sie hingegen ruhen sich für das Highlight am Folgetag, die Passüberquerung, aus.

Gehzeit ca. 4-5 Std. | Aufstieg ca. 620 m | Abstieg ca. 80 m | Gehstrecke ca. 7 km

Übernachtung: Lodge Nepal

Verpflegung: Frühstück / Mittagessen / Abendessen



Tag 12: Überschreitung Thorong La (5.416 m) & Abstieg Muktinath (3.760 m)

Ein anstrengender und erlebnisreicher Tag wartet auf Sie. Noch in der Dunkelheit der Nacht und vom Schein der Stirnlampen geleitet, gehen Sie los. Der Weg führt anfangs über einen Pfad und später über Geröllfelder und vorbei an Moränenhügel. Sobald die Sonne aufgeht und Sie wärmt, wird Ihnen neue Energie eingehaucht und schon erblicken Sie die Steinpyramiden mit Gebetsfahnen, dann ist es nicht mehr weit. Der Thorong La (La = Pass), der höchste Punkt (5.416 m) auf der Annapurna Umrundung und einer der bekanntesten Pässe Nepals, liegt vor Ihnen. Genießen Sie die Ankunft am Pass und nehmen Sie sich die Zeit diesen Blick zu genießen und die Szenerie aufzusaugen. Von hier können Sie unter anderem weit bis ins Kali-Gandaki-Tal mit dem Königreich Mustang hineinschauen. Hinter Ihnen türmen sich die Berge der Chulu-Gruppe auf, Sie erblicken die Annapurna-Gruppe und direkt neben Ihnen ragen die 6000er Thorong Peak, Yakawa Kang, Khatung Kang und Syagang in die Höhe.

Nach einiger Zeit der Freude und nachdem Sie ausreichend Fotos gemacht haben, geht es an den Abstieg. Anfangs steil, zieht sich die Strecke später in die Länge. Ziel des Tages ist Muktinath auf 3.760 m. Desto weiter es nach unten geht, desto besser fühlen Sie sich wieder und es ergeben sich neue einzigartige Aussichten - z.B. rücken der nächste Achttausender Dhaulagiri (8.167 m) und der Tukucho Peak (6.920 m) immer mehr in den Fokus. Erschöpft, aber glücklich und zufrieden fallen Sie wohl heute zeitig ins Bett. Es hat bis morgen Zeit Muktinath zu erkunden.

Gehzeit ca. 8-9 Std. | Aufstieg ca. 920 m | Abstieg ca. 1.660 m | Gehstrecke ca. 14 km

Übernachtung: Lodge Nepal

Verpflegung: Frühstück / Mittagessen / Abendessen



Tag 13: Besichtigung Tempelanlage Muktinath & Abstieg nach Kagbeni (2.810 m)

Heute haben Sie die Möglichkeit eine der wichtigsten heiligen Pilgerstätten im Himalaya für Buddhisten und Hinduisten gleichermaßen zu besichtigen. Der Muktinath-Tempel gehört zu den höchstgelegenen Tempeln der Welt und ist einer der ältesten Tempel des Gottes Vishnu. Unter anderem finden Sie hier 108 Wasserhähne, welche die Form eines Stierkopfes haben und eiskaltes Wasser aus dem Kali Gandaki Fluss führen - die Hindus führen dort rituelle Waschungen durch, welche schön zu beobachten sind. Ebenfalls gibt es ein kleines Kloster des "Wunderfeuers" - hier brennt dauerhaft eine kleine von einer Erdgasquelle gespeiste Flamme und wird von den Buddhisten verehrt.

Im Anschluss Ihrer Besichtigung beginnt Ihr zweiter Teil der Annapurna-Umrandung. Sie steigen von Muktinath über Purang und Dzong nach Kagbeni (2.810 m) im Kali Gandaki Tal ab. Kagbeni ist eine schöne alte Ortschaft mit vielen kleinen verwinkelten Gassen, Steinhäusern und einer beeindruckenden Gompa. Ebenfalls ist die Abendstimmung mit traumhafter Sicht auf die Nilgiri-Gruppe und den Tilicho Peak ein Genuss.

Gehzeit ca. 4 h | Aufstieg ca. 100 m | Abstieg ca. 1020 m | Gehstrecke ca. 11 km

Übernachtung: Lodge Nepal

Verpflegung: Frühstück / Mittagessen / Abendessen



;

Tag 14: Fahrt bis Tatopani & Aufstieg nach Shikha (1.935 m)

Am heutigen Tag legen Sie die Strecke bis Tatopani durch das Kali Gandaki Tal per privaten Transport zurück. Sie fahren damit durch eines der tiefsten Täler der Welt, welches sich zwischen den Achttausendern Annapurna und Dhaulagiri befindet. Gleichermäßen handelt es sich um eine sehr wichtige ehemalige Handelsroute zwischen Indien und Tibet (insbesondere Salz & Reis). Es ist ein unwirkliches sehr trockenes Tal, das von künstlich bewässerten Oasen durchzogen wird. Rechts und links von Ihnen schrauben sich die hohen Berge in die Luft. Auf Ihrem Weg stoppen Sie im berühmten Marpha - der Ort ist bekannt für seine köstlichen Äpfel, aus den auch hervorragender Apfelsaft und -schnaps hergestellt wird. Desto weiter Sie nach unten fahren, desto deutlicher verändert sich die Landschaft und es wird tropischer - auf einmal können Sie Bananenstauden, Bambus und Farne am Straßenrand erblicken. In Tatopani ("heißes Wasser") auf 1.190 m befinden sich die berühmten heißen Quellen - nur wenige Kilometer weiter in Ghar Khola geht es für Sie wieder zu Fuß weiter und steigen entlang vieler kleiner Bauerndörfer, welche von der Landschaft geprägt sind, hinauf nach Shikha (1.935 m). Damit lassen Sie das Kali Gandaki Tal hinter sich.

Fahrzeit ca. 5 Std. | Gehzeit ca. 4 Std. | Aufstieg ca. 830 m | Abstieg ca. 80 m | Gehstrecke ca. 8 km

Übernachtung: Lodge Nepal

Verpflegung: Frühstück / Mittagessen / Abendessen



;

Tag 15: Wanderung nach Ghorepani (2.880 m)

Die Landschaft öffnet sich immer mehr und Sie laufen erneut vorbei an vielen kleinen Dörfern und durchqueren traumhafte Rhododendron-Wälder, welche zu den größten der Welt zählen. Es geht nochmal viele Höhenmeter nach oben, aber dann haben Sie es auch schon geschafft und erreichen das Dorf Ghorepani (2.880 m) - den Ausgangspunkt zum berühmten Poon-Hill. Wer das tolle Nachmittagslicht ausnutzen möchte und noch Energie hat, kann bereits heute auf den Aussichtsberg hinaufsteigen. Die untergehende Sonne taucht die Berge in ein wunderschönes Abendrot.

Gehzeit ca. 5 Std. | Aufstieg ca. 930 m | Abstieg ca. 40 m

Übernachtung: Lodge Nepal

Verpflegung: Frühstück / Mittagessen / Abendessen



;

Stand 20.04.2024

Änderungen vorbehalten

Tag 16: Besteigung Poon-Hill (3.210 m) & Wanderung bis Tadapani (2.630 m)

Noch in der frühen Dämmerung machen Sie sich auf, um ca. 45 min hinauf zum Poon-Hill zu laufen. Natürlich sind Sie an diesem berühmten Aussichtsberg nicht mehr ganz allein, aber das tut der Szenerie nichts ab. Zuerst erkennen Sie in der Dunkelheit die Silhouette der umliegenden Berge, dann geht die Sonne auf und Sie können alle umliegenden Bergriesen in voller Pracht bestaunen. Nun stehen Sie genau auf der anderen Seite des Annapurna-Massivs (Südseite) im Vergleich zu ein paar Tagen zuvor, als Sie noch in Manang die Nordwände des Massivs bewundert haben. Vor Ihnen erkennen Sie die Annapurna I, Annapurna South (7.219 m), die Nilgiri-Gruppe oder auch den Machapuchare (6.997 m). Links von Ihnen erkennen Sie die diversen Gipfel der Dhaulagiri-Kette. Nach der Besteigung und einem kräftigenden Frühstück zurück in der Lodge laufen Sie über den Deurali-Pass (3.090 m) und vorbei am Örtchen Banthanti nach Tadapani (2.630 m). Es ist ein schöner Ort, um ein letztes Mal die rotgefärbten Gipfel mit Annapurna South, Hiunchuli (6.441 m) und Machapuchare begeistert anzuschauen. Auch können Sie weit in das Tal des Modi Khola hineinblicken - hier laufen Wanderer hinein Richtung Annapurna Base Camp.

Gehzeit ca. 7 Std. | Aufstieg ca. 900 m (Poonhill: 350 m extra) | Abstieg ca. 940 m (Poonhill: 350 m extra) | Gehstrecke ca. 9 km

Übernachtung: Lodge Nepal

Verpflegung: Frühstück / Mittagessen / Abendessen



Tag 17: Endpunkt des Trekkings Ghandruk (1.940 m)

An Ihrem letzten Trekkingtag geht es nur noch bergab - die meiste Zeit durch urige, märchenhafte Wälder. Dann können Sie auch schon Ghandruk (1.940 m) weiter unten im Tal erkennen. Das Gurung-Dorf gilt als eines der schönsten der Region und liegt strategisch günstig, da man von hier auch weiter Richtung Annapurna Base Camp laufen kann. Ebenfalls führt eine Schotterstraße bis hierher und Pokhara ist nicht mehr weit. Ein gemütliches Erkunden der langgestreckten Ortschaft am Nachmittag lohnt sich. Ebenfalls findet am Abend eine kleine Party statt, damit Sie gemeinsam mit Ihren Mitreisenden und Ihrer Begleitmannschaft das Erlebte Revue passieren lassen können.

Gehzeit ca. 3-4 Std. | Aufstieg ca. 50 m | Abstieg ca. 680 m

Übernachtung: Lodge Nepal

Verpflegung: Frühstück / Mittagessen / Abendessen



Tag 18: Fahrt nach Pokhara & Freizeit

Sie verabschieden sich von Ihrer Begleitmannschaft. Die privaten Geländefahrzeuge warten bereits auf Sie, um Sie nach Pokhara am wunderschönen Phewa See zu bringen. Die Fahrzeit bis nach Pokhara beträgt ca. 4 Stunden. Dort angekommen, können Sie sich auf ein bequemes Bett, eine heiße Dusche und ein kühles Getränk freuen. Den restlichen Tag können Sie nutzen, um gemütlich durch das entspannte Pokhara zu spazieren oder wer möchte, kann eine kleine Kajaktour (bezahlen Sie vor Ort) auf dem See zu unternehmen. Auch eine Seilbahnfahrt auf dem Aussichtshügel Sarangkot lohnt sich (bezahlen Sie vor Ort).

Fahrzeit ca. 4-5 Std.

Übernachtung: Hotel Nepal

Verpflegung: Frühstück



Stand 20.04.2024

Änderungen vorbehalten

Tag 19: Flug nach Kathmandu & Stadtbesichtigung

Wir haben für Sie den frühen Flug von Pokhara nach Kathmandu geplant. Sie werden zum Flughafen gebracht und können sich auf einen schönen 40-minütigen Flug entlang des Himalaya-Hauptkamms freuen. In Kathmandu angekommen, werden Sie direkt vom Flughafen von Ihrem deutschsprachigen Stadtführer abgeholt und Sie unternehmen eine schöne Stadtbesichtigung. Ein wichtiges Highlight ist das Shiva-Heiligtum der Hindus, den Pashupatinath-Tempel (befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Flughafen). Der Pashupatinath-Tempel liegt am heiligen Bagmati Fluss, wo unter anderem rituelle Feuerbestattungen von verstorbenen Hindus an den sogenannten Ghats stattfinden. Das Betreten des Haupttempels, wo Shiva als Pashupati ("Gott des Lebens") verehrt wird, ist Nichtgläubigen untersagt. Gewiss können Sie jedoch ein schönes Foto von einem der hier anwesenden exotischen Sadhus (Wanderasketen) machen. Anschließend laufen Sie zu Fuß nach Bodnath. Hier besichtigen Sie die buddhistische Stupa. Bodnath ist das Zentrum der im Exil in Nepal lebenden Tibeter. Sie können – sofern Interesse besteht – eine buddhistische Gompa in unmittelbarer Umgebung besichtigen und nach Möglichkeit an einer Gebetsstunde teilnehmen. Lassen Sie Ihre einmalige Reise nach Nepal gemütlich ausklingen...Am Abend findet noch das traditionelle Abschiedsessen statt.

Übernachtung: Hotel Nepal

Verpflegung: Frühstück / Abendessen



Tag 20: Rückreise nach Deutschland

Nutzen Sie die letzte freie Zeit in Kathmandu für einen Stadtbummel oder einen Kaffee und beobachten Sie das Treiben der Stadt. Ihren Flughafentransfer passen wir individuell auf Ihren Rückflug an. Danach heißt es die Rückreise nach Frankfurt antreten, wo Sie bei den meisten Verbindungen noch am selben Tag ankommen.

Stand 20.04.2024

Änderungen vorbehalten